

Korrekturfach und Sozialleben

Beitrag von „Bolzbold“ vom 15. März 2020 22:41

Vorgegebene Wortzahlen sind lange vorbei. Die Spitzen in meinem Englisch LK haben auch an die 25 Spalten in der Vorabiturklausur geschrieben.

Ich habe viele Jahre jede Klausur zweimal gelesen - einmal auf Sprache, einmal auf Inhalt. Das habe ich irgendwann reduziert und lese jede Klausur nur noch einmal, manche Passagen ggf. natürlich mehrmals. Für eine LK Klausur brauche ich in der Regel unter einer Zeitstunde, wobei ich das gemessen an den semi-offiziellen Zeitvorgaben noch für großzügig halte. Würde man nun sich auch nur zwei Minuten Gedanken machen über jedes der 30+ Einzelkriterien in einem kriteriengestützten Raster, käme man vermutlich bei einer durchschnittlichen 1.500-Wörter-Klausur sicherlich auf entsprechend erschreckend lange Korrekturzeiten. Ist die Note, die am Ende dabei herauskommt, jedoch signifikant anders?